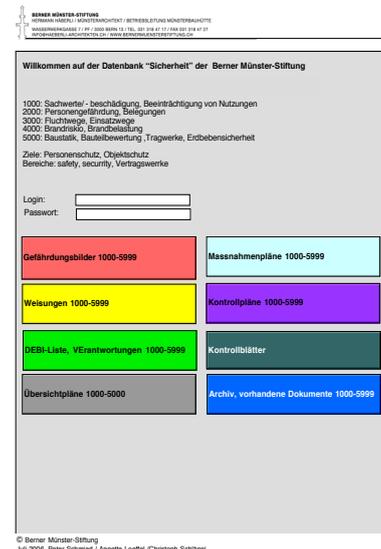


7. Sicherheitskonzept

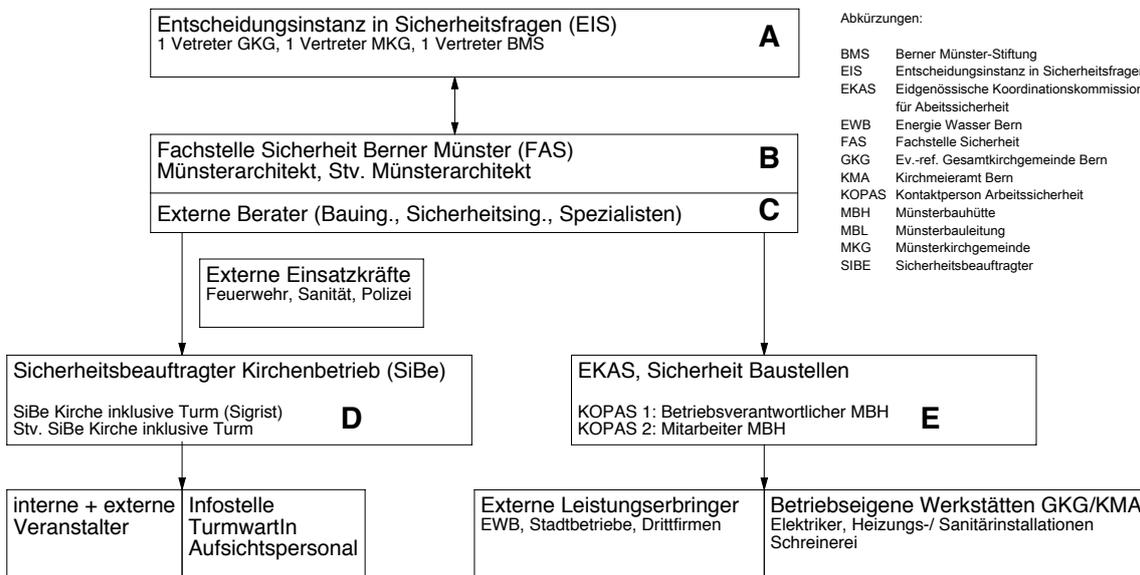
Sicherheitsorganisation

Im Rahmen der umfassenden Sicherheitsabklärungen wurden der Brandschutz, der Personenschutz und die Statik erfasst und ein Leitbild erarbeitet. Wesentlicher Bestandteil des sich in Arbeit befindlichen Sicherheitskonzepts ist der Aufbau einer Sicherheitsorganisation. Hierfür wurden in Zusammenarbeit mit einem Sicherheitsingenieur ein Leitbild, ein Organigramm sowie die dazugehörigen Pflichtenhefte erarbeitet. Diese Dokumente wurden Ende Jahr durch die Entscheidungsgremien Berner Münster-Stiftung, Münsterkirchgemeinde und Gesamtkirchgemeinde unterschrieben. Insbesondere wurde am Münster eine neue Fachstelle für Sicherheit mit den entsprechenden Kompetenzen geschaffen, welche 2007 die Arbeit aufnimmt. Ebenfalls ist eine Datenbank für Sicherheitsbelange am Entstehen, welche mit der Datenbank Münsterarchiv verknüpft ist und über Internet für alle Beteiligten zugänglich gemacht wird.



110 Berner Münster, Sicherheitskonzept
Sicherheitsorganisation

Stand Oktober 2006



Abkürzungen:

- BMS Berner Münster-Stiftung
- EIS Entscheidungsinstanz in Sicherheitsfragen
- EKAS Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit
- EWB Energie Wasser Bern
- FAS Fachstelle Sicherheit
- GKG Ev.-ref. Gesamtkirchgemeinde Bern
- KMA Kirchmeieramt Bern
- KOPAS Kontaktperson Arbeitssicherheit
- MBH Münsterbauhütte
- MBL Münsterbauleitung
- MKG Münsterkirchgemeinde
- SIBE Sicherheitsbeauftragter

Ziel der vorliegenden Matrixorganisation für Sicherheitsaufgaben:

- a) zentrale Fachstelle führt das ganzheitliche Sicherheitswesen mit klaren Strukturen
- b) klare Zuordnung der Abläufe sowie der Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen
- c) Vereinheitlichung des betrieblichen Sicherheitswesens
- d) Teambildung im Bereich Sicherheit
- e) Personal- und Kostenoptimierung
- d) die Fachgruppe Sicherheit wirkt als Stabsstelle und ist Ansprechpartner für alle Sicherheitsfragen

7. Sicherheitskonzept

EKAS Arbeitssicherheit

Aufgrund Art. 82 der Bauarbeitenverordnung kamen vier Personen der Bauhütte in den Genuss einer Ausbildung für Arbeiten am hängenden Seil. Die ganze Gruppe konnte den Ausbildungsgang im Ausbildungszentrum Palézieux nach den Richtlinien der IRATA (Industrial Rope Access Trade Association) mit einem erfolgreichen Diplom Level 1 absolvieren. Sie sind damit befähigt, entsprechende Arbeiten unter Anleitung eines Bergführers durchzuführen. Marcel Schwegler, Pascal Schmutz, Kilian Brügger und Peter Völkle sei an dieser Stelle herzlich gratuliert!



Abseilkurs vom Herbst 2006 in Palézieux



Feuerlöschen
Die gesamte Belegschaft absolvierte bei der Feuerwehr der Stadt Bern einen Feuerlöschkurs. Nebst der Vermittlung von Grundlagenwissen wurde eine praktische Übung in Brandbekämpfung durchgeführt.



Erste Hilfe
Die gesamte Belegschaft absolvierte einen Kurs in erster Hilfe. Dabei standen Fragen der Reanimation, des Alarmwesens und der Verbandstechniken im Vordergrund.